

| | |
|---|---|
|  Städt. Hellweg-Museum Geseke / Alexander Arens [CC BY-NC-SA] | <p>Objekt: Siebschüssel</p> <p>Museum: Städt. Hellweg-Museum Geseke Hellweg 13 59590 Geseke 0152 33 59 33 72 info@arens-glasgestaltung.de</p> <p>Sammlung: Hausrat</p> <p>Inventarnummer: 0000.61</p> |
|---|---|

Beschreibung

Alte Bezeichnungen für eine Siebschüssel lauten Durchschlag und Seitopf. Diese irdene Siebschüssel besteht aus einem hell rötlich gebrannten Scherben und wurde mit einer gelbbraunen Glasur versehen. Sie hat einen flachen Boden. Der Gefäßkörper weitet sich nach oben und ist leicht gewölbt. Die Siebschüssel hat einen nach außen ausgestellten Randwulst. Am Rand befindet sich ein horizontal angesetzter Henkel und ein Daumengriff. In den Spiegel und der Fahne der Siebschüssel wurden exakt angeordnete Löcher eingefügt. Für deren Positionierung nutzte der Hersteller auf der Scheibe innen umlaufende Einritzungen.

Grunddaten

Material/Technik: Ton / gebrannt & glasiert (Scheibenware)
Maße: H 12,7 cm; D 27,5 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1851-1900
wer
wo

Schlagworte

- Durchschlag (Küchengerät)
- Geschirr (Hausrat)
- Hausrat
- Küche
- Sieb
- Siebschüssel

- Ton (Bodenart)